

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,  
ich begrüße Euch zur 373. Montagsdemonstration!**



**„Eiskalt wurden die Schleckerfrauen abserviert“ ...!**

*(Irene eröffnet die - Montagsdemo am 04.06.2012)*

Am 1. Juni wurde es offiziell, die Drogeriekette wird zerschlagen und weitere 13 200 Frauen verlieren ihre Arbeit. Schuldzuweisungen in der Presse wer den Niedergang der Drogeriekette zu verantworten hat gab es genug.

Ich kann Euch beruhigen die Familie Schlecker war nicht darunter. Auch kein Wort über den ungeheuren Konkurrenzdruck im Kapitalismus den Konkurrenzkampf zu gewinnen. Die Alternative ist fressen oder gefressen werden.

Also zunächst war es Ver.di die seit den 1980ziger Jahren den Kampf um Lohnerhöhungen geführt hatte. 1998 kam es zu einer Verurteilung vor dem Stuttgarter Landesgericht, weil das Ehepaar Schlecker sein Angestellten betrogen hatte in dem sie ihnen vorgaukelten sie würden nach Tarif bezahlt. (10 Monate pro Person auf Bewährung).

2010 kam Schlecker wegen dem Umgang mit ihren Angestellten wieder in die Kritik. Es ging um unrechtmäßige installierte Kameras und den Austausch der Beschäftigten gegen Leiharbeiter. Schuld seien auch die Anhängigen 4500 Kündigungsschutz klagen der schon im März entlassenen 11000 Mitarbeitern. Kündigungsschutzklagen bedeuten finanzielles Risiko für Investoren. Dann waren es die Kunden die nach Sonderrabatten gefragt haben und die über die Schnäppchen hergefallen seien.

Die CDU und CSU zeigen mit ihren Fingern auf die FDP und lenken von ihrer eigenen Rolle ab. Arbeitsministerin Ursula von der Leyen hat es nicht einmal nötig gefunden zu den streikenden Schleckerfrauen zu kommen.

Es ist eine Frechheit, wenn Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler in trauter Einheit mit Einzelhandelsverband den Frauen viele freie Stellen verspricht.

Erstens sind das nicht „viele „ da die ganze Branche vor dem Hintergrund des drohenden Einbruchs in der Weltproduktion und dem Welthandel in einem brutalen Konkurrenzkampf um die Märkte steht und deshalb in allen Einzelhandelsketten Arbeitsplätze vernichtet werden.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

*Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz*

## Rheinfelder Montagsdemo



Zweitens wird es sich „hauptsächlich nicht um Vollzeitstellen, sondern um Teilzeit zu Dumpinglöhne, Minijobs und 400-€-Angeboten handeln“ wie der Sprecher des NRW Landesverbandes von Ver.di Günter Isemeyer, erklärte.

Zu den Folgen meinte er:“ Das setzt die ohnehin geringere Löhne im Einzelhandel weiter unter Druck, gefährdet die Einkommen und produziert Altersarmut.

Fakt ist: Die Expansionsstrategie von Schlecker scheiterte vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise und den Konkurrenten dm und Rossmann die zu den finanzstarken Übermonopolen zählen, die sich einen Weltmarktanteil erobern sollen.

Die Antwort der Beschäftigten ist der Zusammenschluss und der gemeinsamem Kampf um die 30 Stunden Woche bei vollem Lohnausgleich. Das sicherte nicht nur die Arbeitsplätze der Schlecker-Beschäftigten sondern wurde auch noch neue schaffen.



**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz